

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 18.09.2014
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

CDU:

Bernadette Aehling	Borken	
Arno Berning	Raesfeld	bis TOP 4
Michael Boland	Bocholt	
Annette Brun	Heiden	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Annette Demes	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Frank Engbers	Südlohn	
Sven Gabbe	Gronau	
Magdalene Garvert	Rhede	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Stefan Hegering	Bocholt	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Ulrich Kipp	Vreden	
Anne König	Borken	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Paul Lensing	Borken	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Stephanie Pohl	Gescher	
Theo Sanders	Bocholt	
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	bis 20:00 Uhr
Jens Spahn	Ahaus	bis TOP 4
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Christel Wegmann	Rhede	
Carsten Wendler	Velen	
Birgit Wirtz	Gronau	

SPD:

Heidi Buskase	Gronau	
Otger Harks	Stadtlohn	
Manfred Kuiper	Heek	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Dominique Niemeyer	Borken	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Heiko Nordholt	Gronau	bis TOP 4
Uta Röhrmann	Bocholt	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Norbert Wanning	Rhede	

UWG:

Angelika Dannenbaum	Ahaus	bis 20:10 Uhr
Heinz Gausling	Legden	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	bis 20:00 Uhr
Markus Krafczyk	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	

DIE GRÜNEN:

Dietmar Eisele	Ahaus
Sandra Krüger	Borken
Maja Saatkamp	Borken
Jens Steiner	Heek
Gertrud Welper	Vreden

FDP:

Wolfgang Klein	Ahaus
Bernd Schöning	Stadtlohn

fraktionslos (DIE LINKE):

Heidi Breuer	Südlohn
--------------	---------

fraktionslos (Piraten):

Maria Strestik	Gronau
----------------	--------

fraktionslos (AfD):

Helmut Seifen	Gronau
---------------	--------

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Walter Alfert	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katrin Gellenbeck	
Simone Werk	

Es fehlen entschuldigt:

Hans-Georg Fischer	Ahaus
Gerhard Ludwig	Borken
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Ralph Thiemann	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Landrat Dr. Zwicker beglückwünscht Kreistagsabgeordnete Gertrud Welper zur Wahl als dritte stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung.

Er gratuliert der Kreistagsabgeordneten Uta Röhrmann nachträglich zum Geburtstag.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 03.07.2014 wird genehmigt.

**Punkt 3: Beanstandung der Bildung des Kreisausschusses durch Landrat Dr. Zwicker vom 10.09.2014
Vorlage: 0272/2014**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker teilt mit, dass zwei Anfragen der Kreistagsabgeordneten Breuer (DIE LINKE) und Strestik (Piraten) vorliegen. Die Anfragen betreffen „Aufwendungen der Überprüfung von Fraktions- und Gruppenbildung des Kreistags“ und „Kosten und Arbeitsaufwand der rechtlichen Prüfung der Wahl des Kreisausschusses“. Aufgrund des Bezuges zu TOP 3 empfehle er, diese unter TOP 3 mit zu behandeln.

Einwände werden nicht erhoben.

Anschließend legt Landrat Dr. Zwicker detailliert die Gründe seiner Beanstandung der am 17.06.2014 erfolgten Wahl zur Bildung des Kreisausschusses durch den Kreistag dar. Die Kreistagsabgeordneten der Parteien DIE LINKE und Piraten bilden nach seiner Rechtsauffassung keine Gruppe im Sinne des § 40 Kreisordnung (KrO). Sie hätten somit kein Vorschlagsrecht bei der Gremien- bzw. Ausschussbildung. Daher sei der Kreisausschuss am 17.06.2014 rechtswidrig gebildet worden. Die Bildung der übrigen Ausschüsse und Gremien sei von ihm nicht beanstandet worden, weil ein einheitlicher Wahlvorschlag vorgelegen habe. Hier beziehe er sich
- ebenso wie bei der Beanstandung selbst - ausdrücklich auf das Rechtsgutachten von Prof. Dr. Oebbecke.

Landrat Dr. Zwicker stützt sich in seinen weiteren Ausführungen auf die ausführliche Begründung in seinem Schreiben vom 10.09.2014 an die Kreistagsmitglieder. Besonders hervorgehoben werden von ihm noch einmal die durch die Bezirksregierung Münster am 07.08.2014 bzw. durch den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 17.07.2014 mit der Bitte um Berücksichtigung übersandten Beschlüsse des Verwaltungsgerichts Minden vom 17.06.2014 und des Oberverwaltungsgerichts Münster vom 24.06.2014. Kern der Entscheidungen sei, von den Parteien, die unmittelbar vor der Fraktions- bzw. Gruppenbildung bei der Kommunalwahl noch in Konkurrenz zueinander angetreten seien, besondere Nachweispflichten zu fordern. Diese Nachweise hätten nicht geführt werden können. Die Stellungnahme des von den Kreistagsabgeordneten der Parteien DIE LINKE und Piraten beauftragten Rechtsanwalts Starostik und das aktuell vorgelegte Aktionsprogramm 2014 – 2020 der beiden Kreistagsabgeordneten würden keine andere Bewertung zulassen. Sollte der Kreistag die Beanstandung der Wahl des Kreisausschusses nicht bestätigen, weil er die Gruppenbildung für zulässig erachte, so habe er die Entscheidung der Aufsichtsbehörde unverzüglich einzuholen.

Kreistagsabgeordnete Lindenhahn bringt vor, dass sich durch das Schreiben des Rechtsanwalts Starostik weitere Fragen ergeben hätten, die zunächst zu klären seien. Daher spreche sie sich für eine Beschlussfassung zu einem späteren Zeitpunkt aus.

Sowohl Kreistagsabgeordneter von Borczykowski als auch Kreistagsabgeordneter Steiner erklären, der Argumentation beider Seiten ließe sich teilweise etwas abgewinnen. Sie geben zu bedenken, dass die Rechtsproblematik kompliziert sei und möglicherweise die Freiheit des Mandats berührt werde. Folglich sei eigentlich der Landesgesetzgeber gefordert, für solche Fälle eine Regelung zu schaffen. Nach ihrer Einschätzung würden die Mandatsträgerinnen der Parteien DIE LINKE und Piraten allerdings überzeugend als Gruppe agieren. Zweifel am gleichgerichteten Wirken seien bisher nicht geäußert worden. Eine Klärung durch übergeordnete Stellen sei daher erforderlich. Kreistagsabgeordneter von Borczykowski empfiehlt somit für die UWG-Fraktion, die Beanstandung zurückzuweisen, um durch die Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung eine Klärung der Rechtslage herbeizuführen. Dieser Auffassung schließt sich Kreistagsabgeordneter Steiner für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an.

Kreistagsabgeordneter Schulte sieht keinen Grund für eine Bevorzugung der Kreistagsabgeordneten der Parteien Die LINKE und Piraten bei der Wahl zur Bildung des Kreisausschusses. Seine Fraktion werde vielmehr der gerichtlichen Argumentation und dem Gutachten von Prof. Dr. Oebbecke, auf die sich der Landrat stütze, folgen und die Beanstandung bestätigen. Kreistagsabgeordneter Spahn erhebt den Einwand, es sei schwer nachvollziehbar, dass die einzelnen Parteien bis zum Wahltag noch im Wahlkampf gegeneinander angetreten sind und kurz darauf zusammenarbeiten wollen. Die Unterschiede zwischen den Parteien, die Grundlage für die Wählerentscheidung am Wahltag gewesen seien, würden verwischen. Schließlich gehe es bei der im Raum stehenden Frage nicht um Koalitions-, sondern um Fraktions- bzw. Gruppenbildung.

Kreistagsabgeordnete Breuer zeigt sich verwundert, dass erst jetzt die Gruppenbildung in Frage gestellt werde und nicht bereits mit der Konstituierung des Kreistages. Bislang habe der Eindruck bei ihr bestanden, die von den Parteien DIE LINKE und Piraten im Kreistag gebildete Gruppe sei anerkannt und auch als diese behandelt worden. Finanzielle Motive seien nicht der Grund für die Gruppenbildung gewesen, unterstreicht Kreistagsabgeordnete Strestik.

Kreistagsabgeordneter Krafczyk spricht sich gegen die Auffassung der SPD-Fraktion aus, die Entscheidung zu vertagen. Die Klärung, ob die Beanstandung bestätigt werde oder nicht, solle bereits in der heutigen Sitzung fallen. Dazu beantrage er eine geheime Abstimmung.

Landrat Dr. Zwicker erläutert, dass für eine geheime Abstimmung ein Antrag von mindestens einem Fünftel der Mitglieder des Kreistages vorliegen müsse. Sodann lässt er hierüber abstimmen. Die Entscheidung zur geheimen Abstimmung erfolgt einstimmig.

Die Fraktionen des Kreises benennen nachfolgende Stimmzählerin bzw. Stimmzähler:

1. Kreistagsabgeordneter Ludger Konrad (CDU-Fraktion)
2. Kreistagsabgeordneter Norbert Wanning (SPD-Fraktion)
3. Kreistagsabgeordnete Sandra Krüger (Fraktion B' 90/DIE GRÜNEN)
4. Kreistagsabgeordneter Jörg von Borczykowski (UWG-Fraktion)

Die hier nicht vertretenen Parteien können, so Landrat Dr. Zwicker, der Stimmzählung als Beobachter beiwohnen.

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler gibt Landrat Dr. Zwicker das Ergebnis bekannt.

Laut der von den Stimmzählern unterzeichneten *Bestätigung des Ergebnisses der Stimmentauszählung* wurden 56 Stimmen abgegeben, von denen jede Stimme gültig ist. Es wurden 34 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen abgegeben.

Beschluss: 34 Ja-Stimmen
 22 Nein-Stimmen

Der Kreistag bestätigt die Beanstandung der unter TOP 6 der Kreistagssitzung am 17.06.2014 erfolgten Wahl zur Bildung des Kreisausschusses des Kreises Borken gemäß § 39 Abs. 2 Kreisordnung (KrO) durch Landrat Dr. Zwicker.

Punkt 4: Neubildung des Kreisausschusses
Vorlage: 0271/2014

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker bittet die Fraktionen und die FDP-Gruppe des Kreistages Borken ihre Wahlvorschläge zur Neubildung des Kreisausschusses abzugeben. Kreistagsabgeordnete Breuer (LINKE) macht deutlich, dass sie ebenfalls einen „Gruppenvorschlag“ einreiche. Sie nominiere sich selbst als ordentliches und Frau Strestik als stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses.

Mit Blick auf die unter TOP 3 durch den Kreistag soeben erfolgte Bestätigung der Beanstandung der Wahl der Bildung des Kreisausschusses am 17.06.2014, die ihre Ursache darin habe, dass es keine Gruppe „DIE LINKE/Piraten“ im Sinne der Kreisordnung gebe und somit für sie auch kein Vorschlagsrecht für die Neubildung des Kreisausschusses bestehe, weist Landrat Dr. Zwicker den als „Gruppenvorschlag“ titulierten Wahlvorschlag von Frau Breuer als unzulässig zurück. Ein Vorschlagsrecht stehe nach der Kreisordnung allein einer Fraktion oder Gruppe zu. Kreistagsabgeordnete Breuer gibt zu Protokoll, dass sie mit dieser Aussage nicht einverstanden sei und hiergegen protestieren werde. Ansonsten ergibt sich kein Widerspruch aus dem Kreistag.

Landrat Dr. Zwicker stellt nach Erhalt der Vorschläge fest, dass kein einheitlicher Wahlvorschlag (**Anlage 1** zur Niederschrift) vorliege, da die Anzahl der vorgeschlagenen Mitglieder die festgesetzte Mitgliederzahl übersteige. Dem wird seitens des Kreistages nicht widersprochen. Die Verteilung der Ausschusssitze richte sich somit nach den Grundsätzen der Verhältniswahl nach Hare-Niemeyer. Landrat Dr. Zwicker empfiehlt, die Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder in einem Wahlgang zu vollziehen. Er erkundigt sich, ob seitens der Kreistagsabgeordneten noch Fragen offen seien.

Kreistagsabgeordneter Steiner beantragt eine geheime Wahl.

Auf Vorschlag von Landrat Dr. Zwicker soll das Prozedere dem der vorherigen geheimen Abstimmung zu TOP 3 (Beanstandung) entsprechen. Es werden dieselben Stimmzählerinnen und Stimmzähler benannt:

1. Kreistagsabgeordneter Ludger Konrad (CDU-Fraktion)
2. Kreistagsabgeordneter Norbert Wanning (SPD-Fraktion)
3. Kreistagsabgeordnete Sandra Krüger (Fraktion B' 90/DIE GRÜNEN)
4. Kreistagsabgeordneter Jörg von Borczyskowski (UWG-Fraktion)

Die Stimmzählerin und die Stimmzähler überzeugen sich vor der Wahl, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Durchführung der geheimen Abstimmung sowie Auszählung und Bestätigung des Ergebnisses durch die Stimmzählerin und die Stimmzähler gibt Landrat Dr. Zwicker das Ergebnis bekannt.

Laut der von den Stimmzählern unterzeichneten *Bestätigung des Ergebnisses der Stimmenauszählung* wurden 55 Stimmen abgegeben. Abgegeben wurden 54 gültige Stimmen und eine Enthaltung. Auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppe entfallen demnach sowohl für die Wahl der ordentlichen als auch für die der stellvertretenden Mitglieder folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Liste CDU-Fraktion:	28 Stimmen	8 Sitze
Liste SPD-Fraktion:	10 Stimmen	3 Sitze
Liste B'90/DIE GRÜNEN-Fraktion:	7 Stimmen	2 Sitze
Liste UWG-Fraktion:	6 Stimmen	2 Sitze
Liste FDP-Gruppe:	3 Stimmen	1 Sitz

ENTHALTUNG

1 Stimme

Kreistagsabgeordneter Seifen (AfD) merkt an, dass die Entsendung von Einzelpersonen als beratendes Mitglied in die Ausschüsse gemäß § 41 Abs. 3 Satz 11 Kreisordnung im Wege der Gleichbehandlung nun für alle drei Kreistagsmitglieder der Parteien DIE LINKE, Piraten und AfD gelten solle.

Nach erfolgter Wahl und Annahme der Wahl werden die Kreisausschussmitglieder, die anwesend sind, von Landrat Dr. Zwicker vereidigt. Er gratuliert den gewählten Kreisausschussmitgliedern. Anschließend werden die Ernennungsurkunden ausgehändigt.

Als Mitglieder des Kreisausschusses sind gewählt:

Lfd. Nr.:	Ordentliche Mitglieder:	Fraktion:	Stellvertretung (persönl. Stellv. für ...):	Fraktion:
1.	Schulte, Markus	CDU	1. König, Anne (Lensing, P.)	CDU
2.	Sommers, Silke	CDU	2. Langehaneberg, Berthold (Jasper, M.)	CDU
3.	Garvert, Magdalene	CDU	3. Sanders, Theo (Sommers, S.)	CDU
4.	Jasper, Markus	CDU	4. Gabbe, Sven (Himmel, V.)	CDU
5.	Lensing, Paul	CDU	5. Boland, Michael (Garvert, M.)	CDU
6.	Himmel, Volker	CDU	6. Wendler, Carsten (Schulte, M.)	CDU
7.	Wegmann, Christel	CDU	7. Konrad, Ludger (Wegmann, C.)	CDU
8.	Büscher, Barbara	CDU	8. Pohl, Stephanie (Büscher, B.)	CDU
9.	Lindenhahn, Elisabeth	SPD	1. Nordholt, Heiko (Lindenhahn, E.)	SPD
10.	Harks, Otger	SPD	2. Seidensticker-Beining, Barbara (Harks, O.)	SPD

11.	Ludwig, Gerhard	SPD	3. Fischer, Hans-Georg (Ludwig, G.)	SPD
13.	Steiner, Jens	B'90/DIE GRÜNEN	1. Eisele, Dietmar (Steiner, J.)	B'90/DIE GRÜNEN
14.	Welper, Gertrud	B'90/DIE GRÜNEN	2. Saatkamp, Maja (Welper, G.)	B'90/DIE GRÜNEN
15.	von Borczyskowski, Jörg	UWG	1. Krafczyk, Markus (von Borczyskowski, J.)	UWG
16.	Kisfeld, Johannes	UWG	2. Dannenbaum, Angelika (Kisfeld, J.)	UWG
16.	Schöning, Bernd	FDP	Klein, Wolfgang (Schöning, B.)	FDP

Punkt 5: Feststellung der Gültigkeit der Landrats- und der Kreistagswahl vom 25.05.2014
Vorlage: 0198/2014

Berichterstatter: Dr. Ansgar Hörster

Da der Landrat bei der Beratung und Entscheidung des Kreistages über die Gültigkeit seiner Wahl nicht mitwirken darf, übergibt Landrat Dr. Kai Zwicker die Sitzungsleitung an die stellvertretende Landrätin Frau Garvert. An der Beratung und Beschlussfassung nimmt er nicht teil.

Beschluss: einstimmig

1. Die **Wahl des Landrats** des Kreises Borken vom 25.05.2014 wird gemäß § 46 b i.V.m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.
2. Die **Wahl zur Vertretung des Kreises Borken** vom 25.05.2014 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.

Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses des Kreises Borken zum 31.12.2013, Entlastung des Landrates für den Jahresabschluss 2013 und Behandlung des Jahresfehlbetrages
Vorlage: 0234/2014

Berichterstatter: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
Norbert Wanning

Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wanning berichtet detailliert über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Kreises Borken zum 31.12.2013, den Prüfungsauftrag, den die Revision durch den Rechnungsprüfungsausschuss hat sowie über die Empfehlung, die der Rechnungsprüfungsausschuss an den Kreistag gibt.

Nach seinem Bericht dankt stellvertretende Landrätin Garvert ihm für seinen umfangreichen Beitrag und die gute Ausarbeitung.

Sie informiert zudem über die Mitteilung der Bezirksregierung Münster vom 16.09.2014, dass gegen den Inhalt des angezeigten Jahresabschlusses 2012 keine kommunalaufsichtlichen Bedenken bestehen.

Da keine weitere Aussprache verlangt wird, lässt stellvertretende Landrätin Garvert anschließend abstimmen.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

1. Der Jahresabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2013 wird in der vom RPA in seiner Sitzung am 26.08.2014 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 428.536.770,88 € und einem Jahresfehlbetrag von 8.033.125,73 € festgestellt.
2. Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2013 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
3. Der Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 8.033.125,73 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen (§ 96 Abs. 1 GO NRW).
4. Für das Haushaltsjahr 2013 wird eine Abrechnung der Jugendamtsumlage gem. § 56 Abs. 5 S. 2 KrO NRW vorgenommen. Gegenüber den 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt besteht ein Anspruch aus der Erhebung der Jugendamtsumlage von insgesamt 397.835,88 €. Die Abrechnungsbescheide sind an die betroffenen Städte und Gemeinden umgehend nach Feststellung des Jahresabschlusses 2013 zu erlassen. Die Abrechnungsbeträge sind zum 30.06.2015 fällig.

**Punkt 7: Bestätigung des Gesamtabchlusses des Kreises Borken zum 31.12.2012, Entlastung des Landrats und Behandlung des Gesamtjahresfehlbetrages
Vorlage: 0220/2014**

Berichterstatter: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
Norbert Wanning

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

1. Der Gesamtabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2012 wird in der vom Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) in seiner Sitzung am 26.08.2014 testierten Fassung mit einer Gesamtbilanzsumme von 468.162.425,20 € und einem Gesamtjahresfehlbetrag von 4.207.380,92 € bestätigt.
2. Dem Landrat wird für den Gesamtabchluss 2012 gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
3. Der Gesamtjahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 4.207.380,92 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

**Punkt 8: Vorlage des Entwurfs des Gesamtabschlusses 2013
Vorlage: 0214/2014**

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker übernimmt ab diesem Tagesordnungspunkt wieder die Sitzungsleitung.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf des Gesamtabschlusses 2013 wird im Anschluss an die Zuleitung an den Kreistag zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

Landrat Dr. Zwicker teilt mit, dass die Sitzungsvorlage „Neubau eines Tierheimes in Ahaus“ (Vorlage 0275/2014) sowie die Vorlage „Anpassung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung von Entsorgungsanlagen“ (Vorlage 0253/2014) für den Kreisauschuss und Kreistag am 23. bzw. 30.09.2014 ausliegen.

Ein Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Infrastrukturabgabe (PKW-Maut) vom 15.09.2014 werde laut Landrat Dr. Zwicker den Kreistagsmitgliedern per Email nach der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Punkt 10: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Dr. Kai Zwicker

gez.

Simone Werk